

Wiener Städtische Tirol: Führungswechsel in der Landesdirektion

- **Landesdirektorin Ida Wander geht mit Jahresende in Pension**
- **Walter Peer folgt ihr per 1. Jänner 2021**
- **Trotz Corona-Krise werden 20 neue Mitarbeiter aufgenommen**
- **Marktanteil erhöht sich auf 14,5 Prozent**

Mit Jahresende verabschiedet sich Ida Wander, Tiroler Landesdirektorin der Wiener Städtischen, in den Ruhestand. Sie trat 1973 in den Konzern ein und übernahm 1997 die Leitung der Landesdirektion Tirol. Unter ihrer Führung konnte die Wiener Städtische in Tirol ihre Position konsequent ausbauen und zählt heute zu den führenden regionalen Versicherern. *„Die Wiener Städtische ist in Tirol eindeutig mit dem Namen Ida Wander verbunden. Sie war die treibende Kraft für unsere erfolgreiche Entwicklung. Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft hat sie sich um Privat- wie Firmenkunden gekümmert. Ohne sie wären wir nicht dort, wo wir heute stehen“*, streut ihr **Robert Lasshofer**, Generaldirektor der Wiener Städtischen, Rosen.

Das Prämienvolumen der Landesdirektion Tirol hat sich in der Ära Wander verdreifacht, unter den regional tätigen Versicherern liegt die Wiener Städtische auf Platz 2, in der Lebensversicherung ist sie klarer Marktführer. Und rund 160.000 Kunden sind bei ihr versichert. Sie hat die Versicherung in Tirol nicht nur im Privatkundengeschäft als Big Player etabliert, sondern auch zu einem starken Partner für Großbetriebe entwickelt. Unter ihrer Ägide wurden zudem zahlreiche kulturelle und soziale Initiativen – wie die Festwochen der Alten Musik, der Innsbrucker Tanzsommer, das Outreach Festival oder das Projekt „Rettet das Kind“ – unterstützt. *„Es hat mir große Freude bereitet und ich bin sehr stolz darauf, dass mein Team und ich zur erfreulichen Bilanz des Unternehmens beitragen konnten“*, resümierte **Ida Wander** ihre Karriere in der Wiener Städtischen.

Ab Jänner 2021 wird Walter Peer die Leitung der Landesdirektion übernehmen. Geboren in Hall in Tirol, absolvierte Peer die HTL in Innsbruck und erwarb berufsbegleitend den Fachhochschulabschluss in Wien. Er war lange Zeit in der Baubranche tätig, bis er 2006 als amtsführender Stadtrat in den Innsbrucker Stadtsenat einzog. Zuletzt hat Peer ein Unternehmen geführt, das Gemeinden bei ihren Entwicklungsprozessen begleitet hat. Als erfolgreicher Berater bringt er neben Unternehmergeist auch technisches Know-how sowie umfangreiche Managementenerfahrungen in die neue Funktion als Landesdirektor ein. *„Es freut mich sehr, dass wir eine sehr gut vernetzte und erfahrene Persönlichkeit für diese wichtige Position gewinnen konnten. Walter Peer wird mit viel Engagement, den erfolgreichen Kurs in Tirol fortsetzen“*, sagt **Sonja Steßl**, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen.

Corona-Krise: Ansporn und Innovations-Turbo

Die Wiener Städtische ist in Tirol bisher stabil durch die Corona-Krise gekommen. Neben den digitalen Tools, die sich gerade in den letzten Wochen und Monaten sehr bewährt haben, bleibt jedoch die persönliche Beratung und Betreuung der Kunden ein zentrales Element des Geschäftsmodells. Um auch in Zukunft eine Top-Kundenbetreuung auf höchstem Niveau bieten zu können, sucht die Wiener Städtische für Tirol – entgegen dem aktuellen Trend – in nächster Zeit rund 20 kommunikative, engagierte und zielstrebige Persönlichkeiten, die ihre Karriere in einer der zukunftssichersten Branchen starten möchten.

Regionale Nähe sowie persönliche Beratung sind ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie der Wiener Städtischen. Aufgrund der Covid-19-Krise musste der physische Kontakt – quasi über Nacht – eingestellt werden. Dem Unternehmen ist es jedoch gelungen, in nur wenigen Tagen den gesamten Betrieb auf digitale Beine zu stellen. *„So konnten wir auch in dieser Zeit des Abstandhaltens unseren Kundenservice über sämtliche Onlinekanäle aufrecht halten und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tirol waren auch in diesen Wochen und Monaten durchgehend für ihre Kundinnen und Kunden erreichbar. Zudem sind wir allen unseren Leistungsversprechen trotz dieser Krise stets nachgekommen“*, sagt **Wander**.

Ausgebaut wurden in dieser Zeit unter anderem die digitalen Services in der Gesundheitsvorsorge, um den Kunden so das Leben zu vereinfachen. So bietet die Wiener Städtische werdenden Eltern einen Online-Geburtsvorbereitungskurs an, der gerade in der aktuellen Situation sehr stark nachgefragt wird. Dank eines umfassenden digitalen Serviceangebots ist es gelungen, den durch die Corona-Krise verstärkten Trend zur Gesundheitsvorsorge weiter zu unterstützen.

Regionale Präsenz schafft Vertrauen und Sicherheit

Die Landesdirektion Tirol konnte auch im ersten Halbjahr 2020 einen wichtigen Beitrag zur positiven Österreich-Entwicklung leisten. Mit einem Prämienvolumen von 113,7 Mio. Euro wurde das Ergebnis zum Vergleichszeitraum 2019 um 8,1 Prozent ausgebaut, der Marktanteil auf 14,5 Prozent erhöht und so der zweite Platz gefestigt. In der Schaden-/Unfallversicherung konnten die Prämieinnahmen mit 46,5 Mio. Euro um 8,3 Prozent gesteigert werden. Auch die Krankenversicherung liegt mit einem Prämienvolumen von 16,0 Mio. Euro und einem Plus von 3,9 Prozent weiter gut auf Kurs. In der Lebensversicherung gelang der Landesdirektion im ersten Halbjahr 2020 ein Wachstum von 9,2 Prozent auf ein Volumen von 51,2 Mio. Euro. *„Das erste Halbjahr 2020 war für uns alle mit ganz besonderen Herausforderungen verbunden und hat gezeigt, dass Kundinnen und Kunden gerade in schwierigen Zeiten verstärkt nach finanzieller Absicherung und stabilen Werten wie Vertrauen und Sicherheit suchen“*, so **Wander**.

Was die weitere Geschäftsentwicklung betrifft, so gibt sich die Wiener Städtische Landesdirektorin – angesichts der anhaltenden Corona-Krise – verhalten positiv: *„Das erklärte Ziel von mir und meinem Nachfolger ist es, diesen Weg eines soliden Wachstums in Tirol trotz der andauernden Pandemie mit Elan weiter voranzutreiben“*, und: *„Das größte Potenzial orten wir dabei in der Gesundheitsvorsorge und der Sachversicherung.“*

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2018 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Landesdirektorin Ida Wander
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 350-46100
E-Mail: I.Wander@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtische.at